

Wahlkreis 10



KREISTAGSWAHL

Vorrangig fordern die **Grünen** im Kreis einen weiteren, entschlossenen Ausbau des ÖPNV, mit verbesserten, enger vertakteten Busanbindungen. Dies könnte in Verbindung mit dem „Integrierten Mobilitätskonzept“ des Landkreises, Mobilitätspass, CarSharing auch in dörflichen Strukturen, erfolgreich umgesetzt werden.

Schnelles Internet muss endlich auch flächendeckend verfügbar werden, um Gewerbe, Industrie und Bevölkerung im ländlichen Raum nicht von der Digitalisierung abzuhängen.

Wir setzen uns ein für die Krankenhäuser in der Trägerschaft des Landkreises, für eine gute Grund- und Regelversorgung mit Hausarzt vor Ort. In der Pflege soll die Versorgung mit qualifiziertem Pflegepersonal gestärkt werden.

Die Inhalte der UN-Behindertenrechtskonvention müssen konsequent im Kreis umgesetzt werden.

Eine neue Erddeponie im Oberen Gäu lehnen wir strikt ab, denn sie führt zu weiterer Zerstörung wertvoller Ackerflächen. Zur Eindämmung der Müllflut ist es wichtig, deutlich mehr Anreize zur Müllvermeidung und zum verpackungsfreien Einkauf zu schaffen.

PLATZ 1: GLORIA GRAF (23)

MÖTZINGEN



Studentin, Studium Soziale Arbeit
Mitglied im TSV Öschelbronn

*Schwerpunkt: Förderung sozial
benachteiligter Kinder und
Jugendlicher*

PLATZ 2: ROLAND STICH (59)

JETTINGEN



Dipl.-Informatiker, Projektmanager
Software, 1 Sohn
Vorstand ADFC Ortsgruppe Herren-
berg/Oberes Gäu, Mitglied in der BI
„Das bessere Müllkonzept“
*Schwerpunkt: Mobilität im länd-
lichen Raum*

PLATZ 3: CLEA DÜRNER (32)

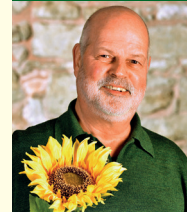
JETTINGEN



Berufsschullehrerin BWL und Sport
2 Kinder
Aktiv als Handball-Trainerin
(Minis, TV Haslach) und Spielerin
(TG Nürtingen)
*Schwerpunkte: Jugendbeteiligung,
Fairer Handel, Artenschutz*

PLATZ 4: ANDREAS RUOFF (68)

BONDORF



Software-Berater in der Sparkassen-
Organisation im Ruhestand
3 Kinder
Vorsitzender der Bürgerinitiative
„Das bessere Müllkonzept“
*Schwerpunkte: Müllvermeidung,
Wohnen*

PLATZ 5: IRENE NESTMANN (71)

TAILFINGEN



Hausfrau, 3 Kinder
Vorstandsmitglied in der Bürger-
initiative „Das bessere Müllkonzept“,
Aufsichtsrätin/Schriftführerin
„Dorfladen Tailfingen e.G.“
*Schwerpunkte: Klima- und Umwelt-
schutz, Nahversorgung*

PLATZ 6: ROLF ZINSER (60)

JETTINGEN



Vertriebsleiter
2 Kinder
Mitglied im Naturschutzbund
Deutschland (NABU)
*Schwerpunkte: Ökologie, Öko-
logisches Wirtschaften, Inklusion*

PLATZ 7: DR. KUNO STELLBRINK (77)

ÖSCHELBRONN



Ingenieur Luft- und Raumfahrt-
technik im Ruhestand
2 Kinder
Mitglied bei BUND, Greenpeace
Böblingen-Sindelfingen
Schwerpunkt: Klimaschutz

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KREISTAG

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KREISTAG

EUROPAWAHL

Wir **Grünen** kämpfen für Klimaschutz, Demokratie, soziale Gerechtigkeit, Frieden und Menschenrechte in einem Europa, das nach innen und außen stark und handlungsfähig ist. Die Zeit wird knapp, um den weltweiten Klimakollaps aufzuhalten. Europa muss vorangehen, damit wir die Ziele des Pariser Klimaabkommens noch erreichen können. Denn im Klimaschutz liegt auch eine große Chance für neue und zukunftsfähige Arbeitsplätze und Innovationen. 81% der Deutschen sind heute für Europa. Für das Ende der Blockadepolitik der großen Koalition gegen mutige Vorschläge etwa aus Frankreich. Europa steht für solidarische Staatengemeinschaft, nicht für nationale Eigeninteressen. Für uns **Grüne** bedeutet Europa Stärke durch Zusammenhalt, nicht Schwäche durch Spaltung! Doch nur mit Ihrer Unterstützung wird uns dies gelingen.

REGIONALWAHL

Stadt, Umland und ländlicher Raum müssen zusammen gedacht werden, damit Konzepte und Maßnahmen effektiv wirksam werden. Die großen Herausforderungen sind Mobilität, Wohnen, Integration, Klimaschutz und Arbeiten, Digitalisierung, Energiewende, Flächenverbrauch. Wir **Grünen** fordern zuverlässige und pünktliche S-Bahnen als Rückgrat des Nahverkehrs, neue Querverbindungen und Taktverdichtungen, neue Radschnellwege und Expressbuslinien, Stärkung der Innenentwicklung, Nutzung von Baulücken, Flächen für Wohnungsbau und Gewerbegebiete entlang öffentlicher Nahverkehrsachsen, neue Antriebstechnologien: von der Automobilregion zur Mobilitätsregion.

Sie wollen mehr erfahren?

Unter www.gruene-herrenberg.de oder
www.gruene-bw.de finden sie mehr zu uns.

V.i.S.d.P.: Irene Nestmann, Germanenweg 3, 71126 Gäufelden;
gedruckt auf 100% Altpapier und hergestellt mit regenerierbaren Energien



Gäufelden

HIER IST ZUKUNFT ZUHAUSE.

Am 26. Mai **Grün** wählen!

Gäufelden



MEHR GRÜNE IN DEN GEMEINDERAT

Seit 25 Jahren stehen **Grüne** im Gäufeldener Gemeinderat ein für eine nachhaltige, ökologische und sozial ausgewogene Gemeinde-Entwicklung – für eine beständige Verbesserung der Lebensqualität in Gäufelden.

PLATZ 1: ALMUTH KEITEL (59)

TAILFINGEN



Korbflechterin, Mitarbeit in Gastronomie und Waldkindergarten
2 Kinder
Vorstand Dorfladen Tailfingen
Gemeinderätin
Schwerpunkte: Klima-, Natur- und Artenschutz, Soziale Gerechtigkeit

PLATZ 2: DR. ARTHUR NESTMANN (70)

TAILFINGEN



Diplom-Physiker im Ruhestand
3 Kinder
TSV Öschelbronn (FSV Gäufelden),
Mitarbeit im Dorfladen Tailfingen

Schwerpunkte: Nahversorgung, Nahverkehr, Radwege

PLATZ 3: IRENE NESTMANN (71)

TAILFINGEN



Hausfrau, 3 Kinder
Vorstandsmitglied in der Bürgerinitiative „Das bessere Müllkonzept“,
Aufsichtsrätin/Schriftführerin
„Dorfladen Tailfingen e.G.“
Schwerpunkte: Klima- und Umweltschutz, Nahversorgung

PLATZ 1: BERNARD KORAT (62)

NEBRINGEN



Diplom-Mathematiker
2 Kinder
Forstbetriebsgemeinschaft
Gemeinderat

Schwerpunkte: Biodiversität, Chancengleichheit

PLATZ 2: ROSE BÄHLINGER (62)

NEBRINGEN



Sozialpädagogin
3 Kinder
Kirchenchor Jettingen

Schwerpunkte: Tierwohl, Kinder und Jugendliche

PLATZ 3: LUKAS NEBEL (36)

NEBRINGEN



Werkrealschullehrer
Leitungsteam „Just be creative e. V.“

Schwerpunkte: Nachhaltigkeit, Bildung

PLATZ 1: SUSANNE HOFBAUER (63)

ÖSCHELBRONN



Pharmazeutisch techn. Assistentin
3 Kinder
Mitglied im Kirchenchor, bei „Vermeiden statt Verbrennen“, Warentauschbörse
Gemeinderätin
Schwerpunkte: Soziale Gerechtigkeit, Natur- und Umweltschutz

PLATZ 2: DR. KUNO STELLBRINK (77)

ÖSCHELBRONN



Ingenieur Luft- und Raumfahrt-
technik im Ruhestand
2 Kinder
Mitglied bei BUND, Greenpeace
Böblingen-Sindelfingen

Schwerpunkt: Klimaschutz

PLATZ 3: MECHTHILD STELLBRINK (72)

ÖSCHELBRONN



Lehrerin GHS im Ruhestand
2 Kinder
Evangelische Kirchengemeinde
Öschelbronn

Schwerpunkt: Soziales

Alle Generationen brauchen Zukunft

Wir unterstützen und fördern

- die Jugendarbeit aller Institutionen
- Beteiligung von Jugendlichen an der Kommunalpolitik
- Treffpunkte für Jugendliche in allen Ortsteilen
- Kinderbetreuung auf hohem Niveau
- eine Entlastung der Eltern bei den Kita-Gebühren
- die Fortführung des Integrationsmanagements
- dezentrale Flüchtlingsunterbringung
- Pflege- und Wohnformen, die ein würdevolles, selbstbestimmtes und sozial eingebundenes Leben im Alter ermöglichen
- die örtliche Seniorenarbeit
- fußläufige Nahversorgung in allen Ortsteilen
- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Wirtschaft, Arbeit und Wohnen

sind nur im Einklang mit Klimaschutz und Artenvielfalt zukunftsfähig. Wir fordern

- ein Klimaschutzkonzept für Gäufelden
- die Förderung und den Erhalt der Biodiversität
- pestizidfreies Bewirtschaften gemeindeeigener Flächen
- bienenfreundliche Bepflanzung von öffentlichen Flächen
- den Erhalt von Streuobstwiesen
- die Optimierung des kommunalen Energiemanagements
- einen weit- und umsichtigen Umgang mit bestehenden und neuen Bau- und Gewerbegebieten
- Vorrang für die Schließung von Baulücken innerorts und Altbausanierung
- Bauen und Wohnen müssen bezahlbar bleiben
- sozialen Wohnungsbau

Bürgerbeteiligung

Wir wünschen uns

- mehr Mitsprache und Mitgestaltung und sind bereit zu einem offenen Dialog. Die Unterstützung von Bürgerprojekten ist uns wichtig
- eine hohe Transparenz für die Bürger

Schule ist mehr als Unterricht, sie ist auch Lebensmittelpunkt

Wir setzen uns ein für

- unsere örtliche Gemeinschaftsschule, die durch individuelle Förderung die Chancengleichheit erhöht und einen mittleren Bildungsabschluss ermöglicht
- qualifizierte Ganztagsbetreuung
- Ausweitung der Schulsozialarbeit auf die Grundschulen
- zeitsparenden Schülerverkehr und sichere Schulwege

Kultur bietet Orientierung

für das Leben der Einzelnen und der Gesellschaft, sie ermöglicht die Identifikation mit unserer Gemeinde. Wir halten es für wichtig

- örtliche kulturelle Angebote und ortsansässige Künstler zu fördern
- die kulturelle Vielfalt der Menschen als Bereicherung unseres Lebens zu betrachten
- Volkshochschule, Vereinsleben und Gemeinde-Bücherei nachhaltig zu unterstützen

Verkehr und Mobilität

dienen primär der Lebensqualität. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind sich der regionalen Bedeutung der Automobilindustrie bewusst. Der Straßenverkehr mindert jedoch die Lebensqualität auch in unserer Gemeinde. Wir befürworten

- eine Verkehrsberuhigung mit Geschwindigkeitsbegrenzungen und Fußgängerüberwegen in allen Ortsteilen
- das Verbot für LKW-Durchgangsverkehr
- ein sicheres, gut markiertes Radwegenetz
- direkte Fahrradverbindungen zwischen allen Ortsteilen und Nachbargemeinden
- Stärkung/Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs
- zusätzliche Haltestellen
- den Erhalt der Anbindung an die Regionalbahnen
- Nachtbusangebote für alle Ortsteile
- Voraussetzungen für E-Mobilität zu schaffen
- einen barrierefreien Zugang zu den Gleisen am Bahnhof Nebringen sowie die Einrichtung sanitärer Anlagen